

**TECHNISCHER SCHNEE RIESELT VOM TOURISTISCHEN  
MACHBARKEITSHIMMEL –  
Schneesicherheit und technische Beschneigung in  
westösterreichischen Skidestinationen vor dem Hintergrund  
klimatischer Wandlungsprozesse<sup>1)</sup>**

Marius MAYER\*, Robert STEIGER\*\* und Lisa TRAWÖGER\*\*\*  
München – Birmensdorf, Innsbruck und Hall i.T.

mit 6 Abb. und 2 Tab. im Text

| INHALT

<i>Summary</i> .....	158
<i>Zusammenfassung</i> .....	158
1 Einführung.....	158
2 Forschungsstand und methodisches Vorgehen .....	159
3 Diffusion der Beschneigung als Ergebnis eines komplexen Ursachengeflechts .....	161
4 Natürliche Schneesicherheit .....	168
5 Technische Schneesicherheit.....	171
6 Sensibilität der Betreiber gegenüber der Klimaentwicklung .....	175
7 Schlussbetrachtung und Ausblick.....	177
8 Literaturverzeichnis.....	178

*Summary*

*Snow reliability, snow-making and climate change in West-Austrian ski destinations*

*Beside the academic discussion the issue climate change and winter tourism has increasingly been given media coverage in recent years. The advance of technical snow production as cost-intensive cure-all is one answer by ski area operators in view of climate change and a stronger pressure of competition. In the academic discussion technical snow-production is often neglected. This paper outlines the development of snow making facilities in Austria and presents the complex reasons for their rapid diffusion. Statements of ski area operators provide a bridge between theory and practice. Current climatic requirements for technical*

*snow production and future conditions in the Tyrol region are assessed by applying a new method.*

## *Zusammenfassung*

*Das Thema Klimaänderung und Wintertourismus hat neben der wissenschaftlichen Diskussion in den letzten Jahren auch verstärkt in den Medien Eingang gefunden. Eine Antwort der Skigebietsbetreiber ist die Erhöhung der beschneibaren Pistenfläche als kostenintensives Allheilmittel nicht nur gegen Klimawandel, sondern auch gegen stark gestiegenen Konkurrenzdruck. In der wissenschaftlichen Diskussion wird die Beschneigung häufig nicht oder nur unzureichend betrachtet. Die vorliegende Arbeit gibt einen zeitlichen Überblick über die Verbreitung der Beschneiungsanlagen in Österreich und legt die vielschichtigen Gründe für die schnelle Diffusion dar. Aussagen einiger Skigebietsbetreiber, die in mehreren vorangegangenen Studien gesammelt wurden, schlagen eine Brücke von der Theorie zur Praxis. Mit einer neuen Methodik werden die heutigen klimatischen Voraussetzungen zur Beschneigung in Tirol bewertet und eine Abschätzung der künftigen Verhältnisse getroffen.*